

Entwicklungsauftrag „Digitalisierung Feuerwehr – virtueller Feuerlöschtrainer“ für EDAG

Vertragsunterzeichnung durch RP Hermann-Josef Klüber und Dirk Keller (Geschäftsführer EDAG Productions Solutions GmbH & Co. KG)

14. Oktober 2021 *Das sichere und schnelle Handeln durch Feuerwehrangehörige bei der Bekämpfung eines Brandes oder dem Befreien von Verletzten aus verunfallten Fahrzeugen ist unabdingbar und bedarf eines regelmäßigen Trainings. Um effektiv Hilfe in diesen Notsituationen leisten zu können, müssen Feuerwehrangehörige den Umgang mit ihren Gerätschaften perfekt beherrschen sowie die richtigen taktischen Vorgehensweisen kennen und anwenden können. Die Digitalisierung der Feuerwehr durch innovative Virtual-Reality-Anwendungen kann dabei unterstützen, regelmäßige und praxisnahe Ausbildungen flächendeckend für Feuerwehrangehörige zu ermöglichen – unabhängig von real zur Verfügung stehenden Übungsobjekten. Eine beispielhafte Anwendung ist hierbei der „Virtuelle Feuerlöschtrainer“.*

Am 04.10.2021 hat Regierungspräsident Hermann-Josef Klüber (Regierungspräsidium Kassel) die EDAG Productions Solutions GmbH & Co. KG (EDAG PS) mit der Entwicklung einer Virtual-Reality-Anwendung beauftragt, mit welcher realitätsnah ein Löschangriff innerhalb eines Gebäudes (Innenangriff) trainiert werden kann. Die offizielle Vertragsunterzeichnung zwischen Regierungspräsident Klüber und Dirk Keller (Geschäftsführer EDAG PS) fand am Hauptsitz der EDAG PS in Fulda statt und markierte den Start des Entwicklungsprojekts. Die EDAG PS als weltweit führender Anbieter im Produktionsengineering setzt seit Jahren auf die Entwicklung von VR-Anwendungen wie z.B. für das Trainieren des manuellen Lackierens oder der virtuellen Roboterprogrammierung.

Regierungspräsident Klüber äußerte die Hoffnung, dass die VR-Löschsimulation ganz neue Möglichkeiten in der Ausbildung von Feuerwehrleuten eröffnen werde: „In vielen Feuerwehren in NordOstHessen schlägt der demographische Wandel schon heute durch. Ein regelmäßiges Ausbildungsangebot in der Fläche ist dadurch immer schwieriger sicherzustellen. Die VR-Löschsimulation ist ein vielversprechender Ansatz, wie digitales Lernen im Feuerwehrwesen sinnvoll eingesetzt werden kann. So kann die Ausbildung flexibler und ortsungebunden gestaltet werden. Ich freue mich, dass wir mit der EDAG PS ausgewiesene Spezialistinnen und Spezialisten auf dem Feld der Virtuellen Lernumgebung für dieses Projekt gewonnen haben.“

Inhalt des Projekts:

Um insbesondere die Bedienung und das optimale Handling mit dem Hohlstrahlrohr sowie das taktische Vorgehen zu üben, soll der „virtuelle Feuerlöschtrainer“ mit der VR-Brille einen Zimmerbrand simulieren. Dieser soll mit einem echten Feuerwehr-Hohlstrahlrohr gelöscht werden, das als „Controller“ dient und auf die VR abgestimmt ist. Das Hohlstrahlrohr ist hierbei so umgebaut, dass die Einstellungen des Wasserstrahls (Durchflussmenge und Sprühbild) sowie die Bewegungen (Richtung und Winkel) auf die virtuelle Umgebung übertragen werden können.

Die realitätsnahe Simulation von Wasser, Feuer und Rauchentwicklung ist ebenfalls ein wichtiger Baustein des „Virtuellen Feuerlöschtrainers“, um die Immersion (das „Eintauchen“ in die virtuelle Welt) so real wie möglich zu gestalten. Hier wird ein individueller Algorithmus entwickelt, der einem phänomenologischen Ansatz folgt, um dem/der Feuerwehrangehörigen ein realitätsnahes Gefühl der Elemente zu vermitteln.



von links: Hermann-Josef Klüber (Regierungspräsident Kassel) und Dirk Keller (Geschäftsführer EDAG Productions Solutions GmbH & Co. KG)

Über EDAG

EDAG ist ein unabhängiger Ingenieurdienstleister für die globale Automobilindustrie. Das Unternehmen bedient führende nationale und internationale Fahrzeughersteller sowie technologisch anspruchsvolle Automobilzulieferer mit einem globalen Netzwerk von rund 60 Standorten in bedeutenden Automobilzentren auf der ganzen Welt. EDAG bietet komplementäre Ingenieurdienstleistungen in den Segmenten Vehicle Engineering (Fahrzeugentwicklung), Electrics/Electronics (Elektrik/Elektronik) und Production Solutions (Produktionslösungen). Diese umfassende Kompetenz erlaubt es EDAG, ihre Kunden von der ursprünglichen Idee zum Design über die Produktentwicklung und den Prototypenbau bis hin zu schlüsselfertigen Produktionssystemen zu unterstützen. Zudem betreibt das Unternehmen als Technologie- und Innovationsführer Kompetenzzentren für wegweisende Zukunftstechnologien der Automobilbranche: Nachhaltige Fahrzeugentwicklung, Sichere Mobilität, Digitalisierung sowie Antriebs- und Speichertechnologien. Das Unternehmen erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 650 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2020 beschäftigte EDAG weltweit 7.984 Mitarbeiter (einschließlich Auszubildenden).

**Sie haben noch Rückfragen oder benötigen weitere Informationen?
Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:**

Christoph Horvath
Pressesprecher der EDAG
Telefon: +49 (0) 661- 6000 570
Mobil: +49 (0) 171- 8765 310
E-mail: christoph.horvath@edag.com

Hauptsitz
EDAG Engineering GmbH
Kreuzberger Ring 40
65205 Wiesbaden
www.edag.com